

Termine

- **14.11.2023, 18.00 Uhr:** Mitgliederversammlung des Albertinen Konventes e.V. im Albertinenhaus, Sellhopsweg 22-28
- **14.11.2023, 19.00 Uhr:** Mitgliederversammlung des Hamburger Verbandes in der EFG HH-Altona, Suttnerstraße 18
- **16.11.2023, 19.00 Uhr:** Konzert des Gospelchores im Amalie Forum auf dem Gesundheitscampus in Volksdorf
- **23.11.2023, 19.00 Uhr:** Konzert des Gospelchores in der Eingangshalle des Albertinen Krankenhauses, Süntelstr. 11a
- **28.11.2023, 17.00 Uhr:** Albertinen Patienten-Seminar: „Und PLÖTZLICH stoppt das Herz“, Albertinen Krankenhaus
- **30.11.2023, 16.00 Uhr:** Krippenandacht im Festsaal im Albertinen Haus
- **01. – 24.12.2023, jeweils 18.30 Uhr:** Lebendiger Adventskalender der Kirche am Krankenhaus
- **01.12.2023, 19.00 Uhr:** Klavierkonzert mit Martin Seek in der Kirche am Krankenhaus
- **03.12.2023, 10.00 Uhr:** Adventsgottesdienst mit Brunch, veranstaltet vom Albertinen Konvent e.V. im Albertinenhaus
- **07.12.2023, 08.00 Uhr:** Kein Albertinen Frühstück!

Haben Sie Gebetsanliegen oder Termine, die weitergeben werden könnten? Melden Sie sich bei **Tanja Groninger** (040 – 55 88 28 11)

Schlussgedanke

Der unbegreifliche Gott erfülle dein Leben mit seiner Kraft,
dass du entbehren kannst, ohne hart zu werden,
dass du leiden kannst, ohne zu zerbrechen,
dass du Niederlagen hinnehmen kannst, ohne dich aufzugeben,
dass du schuldig werden kannst, ohne dich zu verachten,
dass du mit Unbeantwortbarem leben kannst,
ohne die Hoffnung preiszugeben.

Antje Sabine Naegli



GEBETSBRIEF

OKTOBER 2023



Leitvers

Denn derselbe Gott, der gesagt hat: »Aus der Finsternis soll Licht hervorstrahlen!«, der hat es auch in unseren Herzen hell werden lassen, sodass wir in der Person von Jesus Christus den vollen Glanz von Gottes Herrlichkeit erkennen. (2. Korinther 4, 6 nach Neue Genfer Übersetzung)

Impuls

Im Meditationskreis im Albertinen Haus ließen wir in der Stille das Wort „hell“ auf uns wirken. Es weckte positive Bilder und Gefühle in uns. Draußen war es dunkel. In uns wurde es hell. Wie von selbst verband sich das genannte Stichwort mit dem, der das Licht schuf, und dem, der das Licht ist. Von Anfang an war es Gottes Anliegen, Licht in die Finsternis zu bringen. Er tat es, im Akt der Schöpfung, und in der Sendung Jesu Christi. Wenn wir mit Jesus leben, strahlt in unserem Herzen, in unserem Wesen, im Kern unserer Persönlichkeit Gottes Herrlichkeit auf. Unser Leben bekommt Ausstrahlung, Glanz, Leuchtkraft. In allen diakonischen Berufen kommen die Mitarbeitenden täglich mit Not, Leid und Schmerz in Berührung; mit den dunklen Seiten des Lebens. Patienten wünschen sich Beistand, Hilfe, Heilung. Ein Anteil nehmender Blick, ein freundliches Wort, eine sanfte Berührung. Es soll etwas heller, etwas leichter werden. Wir suchen Menschen, die uns gut tun. Heutzutage ist viel von Resilienz die Rede, der Fähigkeit von Menschen schwierige Lebenssituationen wie Krisen oder Katastrophen ohne dauerhafte Beeinträchtigung zu überstehen. Ich bin sehr dafür, jede mögliche Ressource zu nutzen. Aber ich sehe eine Quelle der Kraft, die über unsere natürlichen Ressourcen hinausgeht. Die Gemeinschaft mit Jesus Christus lässt mich aufleben, aufatmen, Mut und Zuversicht fassen. Mein Gebet ist, dass viele Mitarbeitende und viele Patienten ihre natürliche Widerstandskraft schätzen und stärken lernen; und dass sie Jesus kennenlernen, der die Kraft und Herrlichkeit Gottes in uns aufleuchten lässt.

Mit herzlichem Gruß

Helmut Schwarze

Lasst uns beten

- für Frieden - zwischen Israelis und Palästinensern, zwischen Ukrainern und Russen, zwischen der Volksbefreiungsfront von Tigray und den Streitkräften in Äthiopien, zwischen der Armee der Zentralregierung und den Rebellen ethnischer Minderheiten in Myanmar, zwischen den Sudanesischen Streitkräften unter Abdel Fattah Burhan und den Rapid Support Forces unter seinem bisherigen Stellvertreter Mohammed Hamdan Daglo, zwischen Juden und Muslimen, zwischen Sunniten und Schiiten, zwischen dem sog. „Westen“ und anderen globalen und regionalen Kulturen, zwischen Frauen und Männern, Partnerinnen und Partner, Eltern und Kindern, Vätern und Müttern, Schwestern und Brüder, zwischen Mensch und Natur, zwischen...
- für den Fachkongress zur Weiterentwicklung der Versorgung psychisch erkrankter Menschen vom 15. – 16.11.2023 im Albertinen Krankenhaus
- für die Fachkonferenz der Pflege in der Immanuel Albertinen Diakonie vom 16. – 17.11.2023 in Hamburg-Bergedorf
- für den 8. Albertinen Tag der Hausärztinnen und Hausärzte am 22.11.2023 im Albertinen Krankenhaus
- für die Gottesdienste und Gedenkfeiern zum Ewigkeitssonntag; für die (Ehe-) Frauen und Männer, Partner und Freunde, Söhne und Töchter, Väter und Mütter, die liebe Menschen in den Einrichtungen der Immanuel Albertinen Diakonie verloren haben
- für die Kirche Kunterbunt „Auf dem Weg zur Krippe...“ am 03.12.2023 mit gemeinsamen Basteln auf der Wiese und anschließender „Begegnung“ an der Krippe in der Kirche mit Waffeln und Punsch
- für die Advents- und Weihnachtsfeiern der Mitarbeitenden in den Gesellschaften und Einrichtungen der Immanuel Albertinen Diakonie in Hamburg, Schleswig-Holstein, Berlin, Brandenburg, Thüringen, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern